

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Hannah ARENDT

Der Liebesbegriff bei Augustin

EDITION

- 19-1** ***Der Liebesbegriff bei Augustin*** : Versuch einer philosophischen Interpretation / Hannah Arendt. Mit einer Einleitung und Anmerkungen hrsg. von Frauke A. Kurbacher. - Hamburg : Meiner, 2018. - LXVIII, 174 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 688). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 1929. - ISBN 978-3-7873-2990-8 : EUR 22.90
[#6286]

Erst kürzlich startete eine **Kritische Gesamtausgabe** der Werke von Hannah Arendt, was als Indiz für ihre Bedeutung für die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus gelten kann.¹ In verschiedenen Bereichen der Philosophie wird Arendt heute rezipiert. Hannah Arendt ist als eminent politische Denkerin aber vor allem eine Inspirationsquelle für ein breites Spektrum an Autoren, reicht ihr Werk doch von den Untersuchungen über die Ursprünge des Totalitarismus² und zum Wesen der Revolution über die wirkungsmächtigen Reportagen von ***Eichmann in Jerusalem*** bis zu Fragen der politischen Urteilskraft. Arendts Werk ist vielschichtig und dementsprechend oft selektiv rezipiert worden. Eine einheitlichen editori-

¹ Siehe als erste beiden Bände: ***The modern challenge to tradition*** : Fragmente eines Buchs / Hannah Arendt. Hrsg. von Barbara Hahn und James McFarland. - Unter Mitarbeit von Ingo Kieslich und Ingeborg Nordmann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 923 S. ; 23 cm. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt ; 6). - ISBN 978-3-8353-3192-1 : EUR 49.00 [#6181]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9430> - **Sechs Essays** : die verborgene Tradition / Hannah Arendt. Hrsg. von Barbara Hahn und Barbara Breysach. - Göttingen : Wallstein, 2019 (Jan.). - 503 S.. - ISBN 978-3-8353-3278-2 : EUR 39.00. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt ; 3). - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

² Siehe auch ***Disput über den Totalitarismus*** : Texte und Briefe / Hannah Arendt ; Eric Voegelin. Hrsg. vom Hannah-Arendt-Institut in Zusammenarbeit mit dem Voegelin-Zentrum für Politik, Kultur und Religion der LMU München. - 1. Aufl. - Göttingen : V & R Unipress, 2015. - 110 S. ; 24 cm. - (Berichte und Studien / Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden ; 70). - ISBN 978-3-8471-0492-6 : EUR 19.99 [#4542]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz446334286rez-1.pdf>

schen Grundsätzen folgende Gesamtausgabe kann da eine gute Grundlage schaffen, um dies zu korrigieren. Denn bisher war die Textgrundlage für eine Beschäftigung mit Arendt eher problematisch, was sich genauer in der neuen Ausgabe nachlesen läßt.

Da es bis zur vollständigen Gesamtausgabe noch einige Jahre dauern wird,³ ist es sinnvoll, wenn parallel Ausgaben wie diese herausgegeben werden, die wichtige Teile ihres Werkes vor allem für die Nutzung im Studium der Philosophie zur Verfügung stellen. Arendts Doktorarbeit von 1928/1929 bei Jaspers, die sich mit Augustinus' Liebesbegriff befaßte, stellt ein bis heute noch nicht ausgeschöpftes Werk dar, obwohl es schon zuvor nachgedruckt wurde.⁴ Lange dürften viele Leser den Text vielleicht nur indirekt durch die Zusammenfassung in Elisabeth Young-Bruehls klassischer Biographien zur Kenntnis genommen haben. So ist es nun rundherum erfreulich, wenn der Meiner-Verlag den Text zur Verfügung stellt, in einer gefällig aufgemachten Ausgabe, auf gutem Papier, mit Fadenheftung, so daß sich das Buch für die intensive Textarbeit eignet.⁵

Hannah Arendt konzentrierte sich naturgemäß für eine Dissertation auf Augustinus,⁶ nahm dafür das ganze Werk in den Blick, auch wenn man heute wohl stärker die unterschiedlichen Phasen seiner Werkentwicklung beachten würde, als Arendt dies tat. Sie benutzt Augustinus' Werke aus allen Perioden seines Schriftstellertums,⁷ und sie zitiert auch Schriften, die bis heute

³ Geplant ist der Abschluß im Jahre 2030. Siehe den Editionsplan:

<http://www.arendteditionprojekt.de/projekt/Editionsplan/index.html> [2019-01-19].

⁴ **Der Liebesbegriff bei Augustin** : Versuch einer philosophischen Interpretation / Hannah Arendt. Mit einem einl. Essay von Frauke Annegret Kurbacher. Übers. von Kirsten Groß-Albenhausen und Reg. von Christine Albrecht. - Nachdr. der Ausg. Berlin, Springer, 1929. - Hildesheim [u.a.] :Olms, 2006. - XLVI, 90, 59 S. ; 24 cm. - (Philosophische Texte und Studien ; 90). - ISBN 978-3-487-13262-4.

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1098443500/04>

⁶ Zu Augustinus siehe exemplarisch: **Das philosophische Denken im Mittelalter** : von Augustin zu Machiavelli / Kurt Flasch. Unter Mitarb. von Fioralla Retucci und Olaf Pluta. - 3., vollst. durchges. und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 874 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-15-010919-9 : EUR 39.95 [3106]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz379567466rez-1.pdf> - **Augustinus, ein Lehrer des Abendlandes** : Einführung und Dokumente / hrsg. von Constance Dittrich ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2009. - 136 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-05923-7 : EUR 19.80 [#0478]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307837688rez-1.pdf> - Zu Augustinus und seiner Rezeption siehe auch **Augustinus - Spuren und Spiegelungen seines Denkens** / Norbert Fischer (Hg.). - Hamburg : Meiner. - 23 cm. - ISBN 978-3-7873-1929-9 : EUR 96.00, EUR 78.00 (Subskr.-Pr. bis 31.07.2009) [#0463]. - Bd. 1. Von den Anfängen bis zur Reformation. - 2009. - XI, 283 S. : Ill. - ISBN 978-3-7873-1922-0. - Bd. 2. Von Descartes bis in die Gegenwart. - 2009. - XI, 358 S. - ISBN 978-3-7873-1923-7. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307190773rez-1.pdf>

⁷ **Corpus Augustinianum Gissense [Elektronische Ressource]** : CAG ; die elektronische Edition der Werke des Augustinus von Hippo ; eine Veröffentlichung des Zentrums für Augustinus-Forschung in Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in

nicht in einer deutschen Übersetzung vorliegen. Über Arendts Text muß an dieser Stelle nicht weiter informiert werden. Er gehört zu den wichtigen Auseinandersetzungen mit dem Liebesbegriff, die zusammen mit Autoren wie Denis de Rougemont, Josef Pieper, Anders Nygren, Allan Bloom, Helmut Kuhn oder Erich Fromm in eine vertiefte Diskussion einzubeziehen sind. Die Herausgeberin, Frauke Kurbacher, bietet in der ausführlichen *Einleitung* eine niveauvolle Diskussion von Arendts Augustinus-Deutung, die weit mehr ist als eine bloße Nacherzählung, sondern interessante Bezüge und Widersprüche anführt, die helfen, den spezifischen Charakter des Liebesbegriffs zu erfassen, wie er von Augustinus her als christlicher Liebesbegriff formuliert wurde. Dabei ist es auch von Gewinn, wenn etwa das Liebesdenken eines heute stark vernachlässigten Autors wie Christian Thomasius einbezogen wird, der für die deutsche Frühaufklärung wichtig war und die Konzeption einer vernünftigen Liebe entwickelt hatte. Das Dilemma von Selbstbezüglichkeit und Selbstverleugnung, das im Liebesbegriff immer mitschwingt, wird ebenso thematisiert wie verschiedene andere Dimensionen, die sich teilweise erst im späteren Werk Arendts klarer greifen lassen. Als Anregungen zum kritischen Denken über die Liebe kann Arendts Buch auch heute noch wertvoll sein.

Der Band verschiebt die in der Originalausgabe vorhandenen Fußnoten in die Endnoten (die im gedruckten Text als Marginalien gesetzt wurden), enthält eine *Auswahlbibliographie* der Werke Arendts sowie der Schriften über Arendt, ein *Abkürzungsverzeichnis* der Schriften von Augustinus sowie ein *Namenregister* und ein *Sachregister*. Mehr kann man sich von einer solchen Studienausgabe nicht wünschen!

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9505>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9505>